



**Protokoll**  
**zur Jahreshauptversammlung 2021**  
**der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie**  
**Dienstag, 08. Juni 2021 von 12:45 bis 14:15 Uhr**  
Salzburg Congress, Doppler Saal  
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht des Bundesfachgruppenobmanns / Rokitansky
6. Bericht der Ausbildungsbeauftragten / Kargl
7. Bericht des Assistentenvertreters / Arneitz
8. Bericht des Kassiers / Renz
9. Bericht der Kassenprüfer / Stundner-Ladenhauf, Tonnhofer
10. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
11. Neuwahl Präsident und Vorstand 2022
12. Mitgliederbewegung
13. Allfälliges
  - a. Unterstützungsanträge
  - b. Termine

**Teilnehmer:** Ardelean, Fasching, Kargl, Kienesberger, Metzger, Penicka, Petnehazy, Renz, Schalamon, Schlader, Stockinger, Stundner-Ladenhauf, Sturmbauer, Ventura

**Entschuldigt:** Ainödhofer, Arneitz, Hager, Till, Tonnhofer



## **ad TOP 1 Begrüßung durch den geschäftsführenden Präsidenten Schalamon und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Schalamon begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

## **ad TOP 2 Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **ad TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 wird einstimmig genehmigt.

## **ad TOP 4 Bericht des Präsidenten**

**4.1.** Bestimmendes Thema der letzten Monate war die Pandemie. Präsident Schalamon hat sich dennoch in den vergangenen 1½ Jahren mit verschiedenen politischen Agenden auseinandersetzen müssen. Es gab mannigfaltige und substantielle Begehrlichkeiten von anderen Fachdisziplinen, wobei insbesondere auf dem Gebiet der Kinderurologie und der Kindertraumatologie Interventionen gesetzt wurden. Jede kinder- und jugendchirurgische Abteilung die dadurch geschwächt wird, ist negativ für alle anderen Abteilungen. Am Standort Graz wurde zuletzt eine rechtliche Auseinandersetzung im Bereich Unfallchirurgie durch Einholung von entsprechenden Gutachten bezüglich der Zuständigkeiten geklärt. Die Traumatologie von 0-18 Jahren wird weiterhin seitens der Kinder- und Jugendchirurgie durchgeführt.

Wenn wir uns nicht mit der gebündelten Kraft der Gesellschaft darum bemüht hätten, wäre es sicher schlechter ausgegangen. Argumentiert wurde unsererseits primär mit dem Aufgabenbereich eines Kinderzentrums, auch die Pädiater behandeln Kinder von 0-18. Am Standort Graz wurde diese Auseinandersetzung vorerst gewonnen, aber vermutlich noch nicht bundesweit. Für den folgenden Präsidenten wird die Aufgabe sein das Fach weiterhin zu konsolidieren und zu schützen

Bezüglich Zungenbändchen gab es eine Intervention gegenüber den Hebammen, die teilweise die Durchtrennung vornehmen.

**Fasching:** Ein Kind ist sogar verblutet.

**Schalamon:** Ist an Ärztekammer herangetreten, dass Hebammen und Pädiater die Zungenbändchen nicht durchtrennen dürfen. Allerdings wurde mitgeteilt, dass die Ärztekammer für Hebammen nicht zuständig ist und Ärzte dürfen prinzipiell alles machen wofür sie ausgebildet wurden.

**Petnehazy:** Die Ausbildungsordnung ist ein wesentlicher Teil der Rechtsgrundlagen der ärztlichen Tätigkeit, hier muss man in den nächsten Jahren besonders darauf achten, dass keine Fähigkeiten herausgestrichen werden.

**4.2.** Sonst wenige Entscheidungsthemen. Gab auch keine größeren Sitzungen.

#### **ad TOP 5 Bericht des Bundesfachgruppenobmanns / Rokitansky**

**5.1. Schalamon:** Kollege Rokitansky lässt sich entschuldigen. Schalamon berichtet, dass die ursprüngliche Stellenausschreibung der Nachbesetzung im SMZ Ost auf Grund deutlicher Einschränkungen beeinsprucht wurde. Als Präsident hat er ebenfalls auf die Ausschreibung reagiert, jedoch keine Antwort erhalten.

#### **ad TOP 6 Information über die Ausbildungsordnung / Kargl**

**6.1.** Am 16.11.2020 hat die Anwesenheitsprüfung mit sechs KandidatInnen stattgefunden. Der Prüfungsausschuss wurde neu besetzt.

**Schalamon:** Drei Hauptmitglieder sind: Kargl, Fasching, Schalamon.

Zweitbesetzung: Petnehazy, Arneitz, Stundner-Ladenhauf

**Schalamon:** Es gab eine Sitzung vor vier Wochen in Wien, wo mitgeteilt wurde, dass die bisherige Fragentechnik veraltet ist. Es musste die Prüfungsmodalität nach einem modernen Prinzip umgestellt werden, die Fragen und die Beantwortung müssen in Zukunft nachvollziehbarer sein. Daher müssen alle alten Fragen überarbeitet werden.

**Kargl:** Beim Blueprint handelt es sich um eine formale Vorgabe der Ärztekammer.

**Schalamon:** Kandidaten sollen vorher wissen, was die wichtigen Fragen sind und was noch auf sie zukommen kann. Der Grund für die Umstellung waren immer wieder aufgetretene Beeinspruchungen der Prüfungsfragen. Aus formalen Gründen sind die Kandidaten damit immer durchgekommen.

#### **ad TOP 7 Bericht des Assistentenvertreters / Arneitz**

**7.1. Schalamon:** Kollege Arneitz ist entschuldigt. Er ist jetzt seit drei Jahren Facharzt, würde daher gerne seine Funktion zur Verfügung stellen.

## **ad TOP 8 Bericht des Kassiers / Renz**

**8.1. Renz** präsentiert die aktuellen Finanzdaten anhand einer PowerPoint-Präsentation.

**Schalamon:** Wir müssen unsere Mitglieder fördern und unser Geld vereinszweckmäßig ausgeben. Wir haben allerdings wenige Förderanträge erhalten. Apell an unsere jungen KollegInnen: all jene die die Facharztprüfung bestehen, sollen bitte einen Antrag um Kostenzuschuss stellen. Oder bei Teilnahme an einem Kurs, welcher der Ausbildung dient, um Kostenzuschuss anfragen.

## **ad TOP 9 Bericht der Kassenprüfer / Stundner-Ladenhauf, Tonnhofer**

Die Berichte der beiden Kassenprüfer liegen vor.

**Stundner-Ladenhauf:** Kasse wurde geprüft und für gut befunden.

## **ad TOP 10 Entlastung des Vorstandes und des Kassiers**

Kienesberger stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes und des Kassiers. Keine Gegenstimmen, somit angenommen.

## **ad TOP 11 Neuwahl des Präsidenten und des Vorstandes 2022**

**11.1. Schalamon:** möchte das Amt nicht mehr weiter fortführen. Die Fachgesellschaft sollte dafür da sein, steht auch in den Statuten, Junge zu fördern, Wissenschaft zu fördern und bei Kongressen präsent zu sein. Der Präsident hat die Aufgabe sich um die kinderchirurgische Organisation am Chirurgenkongress zu kümmern, außerdem am Pädiaterkongress teilzunehmen. Alles was Politisches betrifft ist die Fachgruppe zuständig. In jedem Bundesland gibt es eine(n) Landesfachgruppenobfrau/mann und die Stellvertreter wählen den/die Bundesgruppenobfrau/mann, derzeit hat dieses Amt Kollege Rokitansky über.

**Die Ausbildungsordnung ist das Größte Thema, das wir beachten müssen und dass wir die Standorte behalten und fördern.** Niedergelassene KinderchirurgInnen fühlen sich aktuell nicht gut vertreten. Die ist in erster Linie ein Spezifikum in Wien, es gibt auch keine Kassenstellen für KinderchirurgInnen. Da dies in erster Linie ein politisches Thema ist, wird auf die Fachgruppe verwiesen

## **ad TOP 12 Mitgliederbewegung**

Alle eingelangten Ansuchen auf Mitgliedschaft in der Gesellschaft wurden einstimmig vom Vorstand angenommen.

### 12.1. Aufnahmen (9, sortiert nach Eingangsdatum)

Ass. Dr. Clemens Haselmann (Innsbruck)  
OA Dr. Marko Bogovic (Klagenfurt)  
FÄ Ass. Dr. Valeria Solari (Wien)  
Ass. Dr. Maria Sophie Stockinger (Linz)  
Ass. Dr. Florian Schlader (Linz)  
Ass. Dr. Barbara Mittl (Graz)  
FÄ Dr. Kathrin Backhaus (Graz)  
FÄ Dr. Agnes Bokros (Graz)  
Ass. Dr. Anna Erker (Graz)

### 12.2. Austritte

Ass. Dr. Melanie Eichhorn, (Austritt schriftlich bekannt gegeben)  
OÄ Dr. Beatrice Häussler, (Austritt schriftlich bekannt gegeben)  
OA Dr. Stefan Pokall (Austritt schriftlich bekannt gegeben)  
Ass. Dr. Veronika Nell (Austritt schriftlich bekannt gegeben)

### 12.3. Verstorben

**Prof. Dr. Alois Schärli** (Luzern) 25.04.1934 - 25.02.2018  
**OA Dr. Michael Fechter** (Kalsdorf) 19.04.1957 – 29.12.2020

## ad TOP 13 Allfälliges

### 13.a. Unterstützungsanträge - folgende Anträge werden einstimmig unterstützt:

- **Rebhandl:** 500 Euro, „Vienna Symposium on Paediatric Chest Wall Deformities“ Oktober 2019. Muss Defizit geben, Abrechnung sollen anfordert werden.
- **Penicka:** 500 Euro, EFAST Notfallsonografie und EPALS-Kurs

**Bestandene Facharztprüfung 2019 und 2020 – Zuschuss Prüfungskosten:** Keine Anträge eingelangt.

### 13.b. Schalamon bittet noch einmal Unterstützungsanträge zu schicken!

Schalamon bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung und schließt die Sitzung um 13:40 Uhr.

**Univ.-Prof. Dr. Johannes Schalamon**

Präsident

**OA Dr. Thomas Petnehazy**

Sekretär